

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Christliche Morgen- und Abend-Gebett ...**

**Habermann, Johann**

**Franckfurt, 1660**

Morgensegen am Sonntag

[urn:nbn:de:bsz:31-134276](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134276)

Wann du zur Kirchen wilt gehen/  
so sprich:

**A**llmächtiger Gott / Himmlischer  
Vatter / auff deine grosse Güte/  
will ich in dein Haus gehen / vnd  
anbeten gegen deinem heiligen  
Tempel in deiner Furcht. HErr  
leihe mich in deiner Gerechtigkeit / richte  
deinen Weg für mir her. Führe mich auff  
dem Steig deiner Gebot / dann du bist mein  
Gott vnd Herr meines Heyls. Lust hab ich  
zu deiner Wohnung / vnd bin gern in der  
Gemein der Heiligen die dich loben vnd  
bekennen. Wie lieblich sind deine Woh-  
nungen HErr Zebaoth / meine Seele ver-  
langt vnd sehnet sich nach deinen Vorhö-  
fen. Kompt laß vns anbeten vnd tynen/  
vnd niderfallen für dem Herrn / der vns ge-  
macht hat / dann er ist vnser Gott / vnd wir  
das Volck seiner Weide / vnd Schaafte  
seiner Heerde. Erhebet den HErrn vnsern  
Gott / betet an zu seinem Fußschemel / dann  
er ist heilig. Ich bete zu dir zur angeneh-  
men Zeit / Gott durch deine grosse Güte /  
erhöre mich mit deiner treuen Hüffe / Amen.

Morgensegen am Sonntag.

Herr Himmlischer Vatter / ewiger Gott /  
gebenedeyet sey deine Göttliche Kraft  
vnd Allmächtigkeit / gelobet sey deine grüde

lose Güte vnd Barmherzigkeit / gepreisse  
sey deine ewige Weisheit vnd Warheit /  
das du mich in dieser gefährlichen Nacht  
mit deiner Hand bedeckte / vnd vnter dem  
Schatten deiner Flügel hast sicher ruhen  
vnd schlaffen lassen / auch für dem bösen  
Feind / vnd allen seinen heimlichen Listen  
vnd Tücken bewahret / vnd ganz vatterlich  
beschirmet. Darumb lobe ich dich vmb de  
ne Güte / vnd vmb deine Wunder / die tu  
an den Menschentindern thust / vnd will  
dich bey der Gemeine preisen / dein Lob soll  
allwege in meinem Munde seyn / meine  
Seele soll allzeit dich meinen H. Eren rüh  
men / vnd was in mir ist / deinen heiligern  
Namen preisen / vnd wil nimmermehr ver  
gessen / alles was du mir guts gethan hast.  
So laß nun dir gefallen das Lob. Opffer  
auf meinem Munde / welches ich dir des  
Morgens früh in Einfältigkeit meines  
Herzens bringe. Ich ruffe zu dir von ganz  
hem Gemüch / du wollest mich heut diesen  
Tag auch behüten für aller Gefahr Leibes  
vnd der Seelen / vnd deinen lieben Engeln  
vber mir Befehl thun / das sie mich behüten  
auff allen meinen Wegen. Dünigib mich zu  
ringst mit deinem Schilde / vnd führe mich  
auff dem Steig deiner Gebott / das ich vn  
sträflich wandele / in deinem Dienst / wie  
die Kinder des Tages / zu deinem Wohl  
gefallen. Wehre dem bösen Feind / vnd ar  
E e v ten

len Ergernissen dieser Welt / darzu stowe  
meinem Fleisch vnd Blut / das ich nicht von  
ihnen vbertwältiget / etwan gröblich wider  
dich handte / vnd dich mit meinen Sünden  
erzürne. Regiere du mich mit deinem H.  
Geist / das ich nichts fürnehme / thue / rede  
oder gedенcke / dann allein das / was dir ge  
fällig / vnd zu Ehren deiner Göttlichen  
Majestät gerichtet. Siehe mein Gott / ich  
vbergebe vnd opffere dir mich heut ganz  
vnd gar eigen in deinen Willen / mit Leib  
vnd Seele / mit allem Vermögen vnnnd  
Kräften / innerlich vñ eusserlich. Mach du  
mich dir zu einem Opffer / das da lebendig /  
heilig vnd dir wolgefällig sey / damit ich dir  
einen vernünftigen vnd angenehmen Gots  
tesdienst leiste. Darumb du heiliger Vater  
/ Allmächtiger Gott / laß mich dein Eys  
genhumb seyn / regiere mein Herz / Seele  
vnd Gemüth / das ich nichts dann dich wisse  
/ vnd verstehe. Herr früh wolkest du meine  
Stimme hören / früh will ich mich zu dir  
schicken vnd drauff mercken / früh will ich  
dich loben / vnd des Abends nicht auffhö  
ren / durch Jesum Christum / Amen.

Abendseggen am Sonntag.

**G**roßiger Gott / barmherziger Vater /  
ich hebe meine Hände auff zu dir / wie  
ein Abendopffer / vnd sage dir von Herzen  
Lob / Preis vnd Dank / das du mich dies  
sen Tag / vnnnd die ganze Zeit meines Les  
bens / für allem Ubel vnnnd Unfall / durch